

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Claudia Müller, Matthias Gastel, Stefan Gelbhaar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/27156 –**

Zustand der Schleusen, Wehre und Brücken an den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Neckar

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Binnenschifffahrt als wichtiges und effizientes Verkehrsmittel vor allem im Güterverkehr ist auch auf eine zuverlässige Infrastruktur angewiesen. Durch ausbleibende Erneuerung hat sich in den vergangenen Jahren an den Bauwerken der Wasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Neckar ein Sanierungsstau ergeben. Die Klimakrise mit vermehrten Extremwettern und schwankenden Fahrrinntiefen beeinflussen die Binnenschifffahrt. Gleichzeitig steht sie der Herausforderung, durch Renaturierung, Baumaßnahmen, Hochwasserschutz auch eine ökologische Durchgängigkeit zu erreichen gegenüber. Zusätzlich sind auch Ansprüche der europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis 2027 zu beachten.

Es ist insofern wichtig, zu erfahren, welche Bausubstanz die Infrastruktur an diesen Bundeswasserstraßen aufweist.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Vielzahl der Bauwerke an den Bundeswasserstraßen wird regelmäßig nach einer einheitlichen Vorgehensweise von qualifiziertem Fachpersonal überprüft und so der jeweilige aktuelle Bauwerkszustand ermittelt. Die Ergebnisse geben einen umfassenden Überblick über die Situation der Bauwerke und sind erforderlich für die Beurteilung der Betriebssicherheit. Auf dieser Grundlage werden die erforderlichen Entscheidungen des Investitionsbedarfs getroffen.

1. Welche Schleusen und Wehre an den Bundeswasserstraßen Donau, Main, Neckar und Main-Donau-Kanal sind dringend sanierungsbedürftig oder müssen ersetzt werden (Zustandskategorie oder Zustandsnote mit jeweiliger Erläuterung, bitte nach Flussabschnitt bzw. Wasserstraßenabschnitt tabellarisch sowie jeweiliges Baujahr angeben)?

Nach der Systematik der Ermittlung der Zustandsnoten ist der schlechteste Zustand eines einzelnen Bauteils der Anlage für die Einordnung der gesamten Anlage maßgebend, die aus mehreren Schleusenkammern und Wehren bestehen kann. Die Zustandsnote sowie das Alter der Schleusenanlagen sind Indikatoren für die Notwendigkeit einer Maßnahme, beschreiben jedoch nicht den Zustand des Gesamtbauwerks oder lassen Rückschlüsse auf den Maßnahmenumfang (Reparatur, Instandsetzung, Ersatz) zu. Der Maßnahmenumfang und die Sanierungswürdigkeit müssen im Einzelfall für das Gesamtbauwerk untersucht und unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit bewertet werden. Mit der Veröffentlichung des Investitionsrahmenplans im März 2020 wurden für die Bundeswasserstraße in einem eigenen Teil D die in den kommenden Jahren (kurz- und mittelfristige) anstehenden Ersatzinvestitionsmaßnahmen an Bundeswasserstraßen aufgelistet. Dazu zählen auch die Maßnahmen an Donau, Main, Neckar und dem Main-Donau-Kanal. Es wird auf die im Internet veröffentlichten Informationen auf der Webseite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur verwiesen (abrufbar unter <https://www.bmv.i.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/investitionsrahmenplan-2019-2023.html>).

Einen Überblick über die Zustandsnoten und das Alter sowie größere Maßnahmen gibt folgende Tabelle:

Zustandsnote 3 oder 4 bedeutet einen ausreichenden bis ungenügenden Zustand.

	sanierungsbedürftige Schiffsschleusenanlagen			
	Anzahl insgesamt	Baujahr	davon Zustandsnote 3 + 4	Maßnahmen
Donau	6	1928 – 1993	5	Grundinstandsetzung Schleuse Kachlet
Main	34	1918 – 1980	33	Instandsetzungen Ersatzneubau Staustufe Obernau Instandsetzungen
Main-Donau-Kanal	16	1964 – 1991	16	Ersatzneubau der Schleusen Erlangen, Kriegenbrunn und Strullendorf Instandsetzungen
Neckar	27	1925 – 1968	27	Instandsetzung und Verlängerung Ersatzneubau von zwei Schleusenkammern
	sanierungsbedürftige Wehranlagen			
	Anzahl insgesamt	Baujahr	davon Zustandsnote 3 + 4	Maßnahmen
Donau	6	1927 – 1993	4	Grundinstandsetzung Wehr Kachlet, Instandsetzungen
Main	34	1925 – 1988	31	Grundinstandsetzung der Wehre Viereth, Erlabrunn, Haarbach, Steinbach, Rothenfels, Faulbach, Freudenberg

	sanierungsbedürftige Schiffsschleusenanlagen			
	Anzahl insgesamt	Baujahr	davon Zustandsnote 3 + 4	Maßnahmen
Main-Donau-Kanal	7	1963 – 1981	7	Instandsetzungen
Neckar	27	1915 – 1966 (26), 2011 (1)	25	Grundinstandsetzung und Neubau der Wehre Beihingen, Neckarsulm, Wieblingen, Ladenburg, Heidelberg, Cannstatt, Lauffen

2. Wie haben sich die Zustandskategorien der Schleusen und Wehre an den Bundeswasserstraßen Donau, Main, Neckar und Main-Donau-Kanal seit dem Jahr 2000 bzw. seit Einführung einer neuen Bewertungsmethodik gegenüber heute verändert, und welche Bauwerke kamen seitdem zu welchen Zeitpunkten an welchen der o. g. Wasserstraßen neu hinzu?

Die Methodik zur Bewertung des Zustands der Schleusen wurde 2009 geändert, sodass der Bewertungszyklus sechs Jahre beträgt.

Seit 2009 kamen keine neuen Bauwerke an den Bundeswasserstraßen Donau, Main, Neckar und Main-Donau-Kanal hinzu.

3. Welche Schleusen an den Bundeswasserstraßen Donau, Main, Neckar und Main-Donau-Kanal sind gegenwärtig aus welchen Gründen für den Schiffsverkehr gesperrt, wann ist jeweils mit einer Wiedereröffnung zu rechnen, und welche Baumaßnahme (oder andere Maßnahme) wird dort jeweils durchgeführt?

An den genannten Bundeswasserstraßen sind keine Schleusenanlagen komplett gesperrt.

4. Welche Brücken im Zuständigkeitsbereich der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) an den Bundeswasserstraßen Donau, Main, Neckar und Main-Donau-Kanal sind dringend sanierungsbedürftig oder müssen ersetzt werden (bitte Zustandskategorie oder Zustandsnote mit jeweiliger Erläuterung und Baujahr angeben, nach Flussabschnitt bzw. Wasserstraßenabschnitt tabellarisch aufführen sowie angeben, ob Bahn-, Kanal- oder Straßenbrücke, bei Straßenbrücken bitte jeweils durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke und den Schwerlastverkehrsanteil ausweisen)?

Informationen über die Verkehrsnutzung werden vom Baulastträger des Verkehrswegs und nicht von der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) als Baulastträger des Brückenbauwerks geführt.

Sanierungsbedürftige Brücken								
	Anzahl Insgesamt* Teilbauwerke	Baujahr			davon Zustandsnote 3 – 4			Maßnahmen (ohne planmäßige Unterhaltung)
		Straßenbrücken	Bahnbrücken	Kanalbrücken	Straßenbrücken	Bahnbrücken	Kanalbrücken	
Donau	12	1928-84	-	-	2	-	-	1 Instandsetzung
Main	7	1940-90	-	-	1	-	-	1 Instandsetzung

Sanierungsbedürftige Brücken								
	Anzahl Insgesamt* Teilbauwerke	Baujahr			davon Zustandsnote 3 – 4			Maßnahmen (ohne plan- mäßige Unterhaltung)
		Straßen- brücken	Bahn- brücken	Kanal- brücken	Straßen- brücken	Bahn- brücken	Kanal- brücken	
Neckar	19	1925-96	-	-	4	-	-	1 Instandsetzung 1 Untersuchung Ersatz oder Neubau 1 Baustoffuntersuchung 1 Überprüfung gem. NRRL
Main- Donau- Kanal	50	1962-20 10		1969-76	6	-	-	2 Ersatzneubauten 1 Grundinstandsetzung 2 Instandsetzungen

5. Wie haben sich die Zustandskategorien der Brücken im Zuständigkeitsbereich der WSV an den Bundeswasserstraßen Donau, Main, Neckar und Main-Donau-Kanal seit dem Jahr 2000 bzw. seit Einführung einer neuen Bewertungsmethodik gegenüber heute verändert, und welche Bauwerke kamen seitdem zu welchen Zeitpunkten an welchen der o. g. Wasserstraßen neu hinzu?

Die Bewertungsmethodik für Brücken erfolgt nach DIN 1076 und ist seit 2000 im Wesentlichen unverändert. Entwicklung der Zustandsnoten für die Brücken der WSV an den genannten Bundeswasserstraßen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Hier ist der aktuelle Prüfzyklus von sechs Jahren abgebildet:

Bezugsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1,0 – 1,4 sehr guter Bauwerkszustand	3 %	0 %	0 %	3 %	0 %	0 %	0 %
1,5 – 1,9 guter Bauwerkszustand	0 %	0 %	0 %	0 %	4 %	0 %	3 %
2,0 – 2,4 befriedigender Bauwerkszustand	26 %	45 %	40 %	23 %	30 %	43 %	24 %
2,5 – 2,9 ausreichender Bauwerkszustand	68 %	50 %	46 %	58 %	54 %	48 %	53 %
3,0 – 3,4 nicht ausreichender Bauwerkszustand	3 %	5 %	14 %	13 %	8 %	9 %	17 %
3,5 – 4,0 ungenügender Bauwerkszustand	0 %	0 %	0 %	3 %	4 %	0 %	3 %

Die Prozentsätze beziehen sich auf die jährlich durchgeführten Prüfungen.